

zur Verfügung habe. Der General erklärte ihm, daß er dann nur 200 Mann zur Bewachung seiner Batterie zurücklassen und mit den übrigen ausfallen werde. „Wenn ich aber,“ fuhr er fort, „den Gascogner in Betreff unserer Stärke spiele, so geschieht es nur zu Ehren Ihres Landes.“ Da nahm ihn Wayne bei der Hand und sagte gerührt zu den anwesenden Offizieren: „Jetzt, meine Herren, ist es unsere Pflicht, die Uebertreibung des Barons wahr zu machen und ihn zu unterstützen, als wenn wir doppelt so stark wären.“

Steuben führte das Kommando in den Laufgräben, als Cornwallis die ersten Eröffnungen in Bezug auf die Platzübergabe machen ließ. Als Lafayette am nächsten Morgen mit seiner Division zur Ablösung erschien, wies ihn daher Steuben zurück, denn in Europa, sagte er, herrsche die Etikette, daß derjenige Offizier, unter dessen Kommando die Kapitulation angeboten werde, die Ehre habe, so lange mit seiner Mannschaft in den Laufgräben zu bleiben, bis entweder die Bedingungen der Uebergabe festgesetzt oder die Feindseligkeiten wieder erneuert seien. Lafayette hätte nur zu gern den Ruhm für sich in Anspruch genommen und ausgebeutet, daß der stolze Cornwallis sich gerade ihm ergeben. Er brachte daher den Streit vor Washington, der indessen zu Gunsten von Steuben's entschied. Unserem Landsmanne ward somit die Genugthuung, daß er in den Laufgräben bleiben durfte, bis die Engländer die Flagge gestrichen hatten und damit der stolze und entscheidendste Akt des ganzen Befreiungskrieges vollzogen war.

Da mit Cornwallis' Gefangennahme auch der Feldzug aufhörte, kehrten die verbündeten Armeen an den Hudson zurück.

## 10. Steuben abermals als Generalinspektor.

Nachdem unser Landsmann mit der Hauptarmee wieder nach dem Norden gezogen war, beschäftigte er sich fortan ausschließlich mit der Bervollkommnung der Disziplin der Truppen und kam auf seine ursprünglichen Ideen zurück, die er bereits im Lager von Valley-Forge auszuarbeiten und zu verwirklichen angefangen hatte, als die Eifersucht der übrigen Offiziere zu ihrem eigenen Schaden sein kaum begonnenes Werk unterbrach. Sein revidirter Plan ward nunmehr unter Erneuerung seiner Generalinspektur am 10. Januar 1782 vom Kongresse angenommen und dann mit bestem Erfolge in Ausführung gebracht.

Zu dieser Zeit befand sich Steuben im oder beim Hauptquartiere Washington's. Manche seiner alten Bekannten, namentlich auch viele französische Offiziere, statteten ihm hier Besuche ab, und er war mit Recht stolz darauf, ihnen die militärische Disziplin und Gewandtheit zu zeigen, welche die amerikanischen Truppen unter seiner Leitung bereits erlangt hatten. Er hielt deshalb häufig Paraden ab, und die französischen Offiziere konnten